Objekt:	Burgund: Maximilian als Vormund seines Sohnes Philipp
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18219820

Beschreibung

Der 'Grand réal d'Autriche' ist die größte niederländische Goldmünze des Mittelalters. Wegen des repräsentativen Charakters auch als 'Denier de parement' oder 'Prunkpfennig' bezeichnet. Auf der Münze genannt ist Maximilian von Österreich, der 1482-1495 als Gatte der 1482 verstorbenen Maria von Burgund die Regentschaft für den gemeinsamen Sohn Philipp den Schönen bis zu dessen Mündigkeit 1495 führte. Auf der Rückseite ist die Devise Maximilians wiedergegeben. Der Münztyp ist bildgleich für Flandern, Geldern und Holland ausgegeben worden, die flandrische Emission mit Jahreszahl in arabischen Ziffern. Die hier vorliegende Emission für Holland hatte einen Umfang von 5.931 Stück [van Gelder - Hoc (1960 47].
Vorderseite: Maximilian mit Zepter und Reichsapfel auf gotischem Thron.
Rückseite: Gekrönter Adlerschild.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.64 g; Durchmesser: 40 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1487
	wer	
	wo	Dordrecht
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp I. von Kastilien (1478-1506)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximilian I. von Habsburg (1459-1519)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Gold
- Grand Real
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- A. Delmonte, Le Bénélux d'or (1964) Nr. 499.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 295 Nr. III.3.1 (dieses Stück)..
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 1102 (dieses Stück).
- E. van Gelder - M. Hoc, Les monnaies des Pays-Bas bourguignons et espagnols 1434-1713 (1960) Nr. 64-6.